



19. Zentralamerikatag
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sa, 21. April 2018

Caritas Pirckheimer Haus, Nürnberg

„Die große Gier nach Rohstoffen: Bergbau in Zentralamerika – Herausforderungen für die Partnerschaftsarbeit“

Gold, Silber, Kupfer – zahlreiche Rohstoffe, die wir zur Energieerzeugung benötigen, als Schmuck tragen oder in Hightech-Produkten verbauen, stammen aus Zentralamerika. Für die Förderländer weckt der Abbau von Rohstoffen („Extraktivismus“) die Hoffnung auf Wirtschaftswachstum, Entwicklung sowie steigende Staatseinnahmen. In der Praxis hingegen entstehen in den von Bergbaukonzessionen betroffenen Regionen häufig Konflikte, weil den dort lebenden Menschen die Vertreibung droht bzw. deren Felder, Flüsse und Trinkwasservorkommen vergiftet werden.

Als Konsequenz daraus hat im März 2017 El Salvador ein Gesetz verabschiedet, das den metallischen Bergbau im gesamten Land verbietet. In Nicaragua hingegen sind bis heute 30% der Fläche des Landes für den Abbau von Bodenschätzen konzessioniert. In Honduras schützt die Regierung seit dem Bergbaugesetz von 2013 wieder verstärkt die Bergbauunternehmen und weniger die Interessen der lokalen Bevölkerung, was zu einer dramatischen Zunahme von Konflikten führt.

Gemeinsam wollen wir die Fragen unseres Ressourcenhungers näher beleuchten sowie diskutieren, wie Rohstoffgerechtigkeit gehen kann und was das für unsere Partnerschaftsarbeit bedeuten kann.

Dazu haben wir verschiedene Expert*innen eingeladen:

- Olivia Guevara, unabhängige Wissenschaftlerin, Nicaragua (live per skype)
- Suyapa Ordoñez, Iglesia Cristiana Luterana de Honduras
- Sergio Rios Carrillo, Menschenrechtsreferent aus Nicaragua bei Mission EineWelt
- Samuel Weber, Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit in München.

Wie immer ist der Zentralamerikatag aber auch eine wichtige Gelegenheit, andere Personen, Gruppen und Gemeinden, die sich für Zentralamerika interessieren bzw. Kontakte dorthin haben, kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Herzliche Einladung!

Geplantes Programm

- 9.30 Uhr Anreise & Ankommen bei Kaffee, Tee & Brezeln
- 10.00 Uhr Begrüßung & Morgengedanke
Friederike Deeg, Lateinamerikareferentin, Mission EineWelt
- 10.15 Uhr Rohstoffausbeutung/Extraktivismus in Zentralamerika – Chancen und Risiken
Samuel Weber, Ökumen. Büro München
- 11.00 Uhr Bergbau in Honduras und die Folgen
Suyapa Ordoñez, Iglesia Cristiana Luterana de Honduras
- 12:00 Uhr Bergbau in Nicaragua und soziale Bewegungen
Olivia Guevara, Nicaragua (live via Skype)
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Musik aus Zentralamerika (Sergio Rios Carrillo)
- 14:30 Uhr Workshops
 - Workshop 1:**
Bergbau in Nicaragua und Menschenrechte – Herausforderungen für die Partnerschafts-/Solidaritätsarbeit
Sergio Rios Carrillo, Menschenrechtsreferent, Mission EineWelt
 - Workshop 2:**
Rohstoffgerechtigkeit- wie geht das?
Gisela Voltz, Referentin für entwicklungs- politische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Mission EineWelt
 - Workshop 3:**
Widerstand gegen Rohstoffausbeutung (Extraktivismus) in Zentralamerika
Samuel Weber, Ökumenisches Büro, München
- 16.00 Uhr Abschlussplenum und Feedback
- 16.30 Uhr Reisesegen



Amt für Internationale
Beziehungen



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!



19. Zentralamerikatag
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sa, 21. April 2018
Caritas Pirckheimer Haus, Nürnberg

„Die große Gier nach Rohstoffen:
Bergbau in Zentralamerika –
Herausforderungen für die
Partnerschaftsarbeit“

Teilnahmebeitrag:

18,00 Euro inklusive Mittagessen
ermäßigt 9,00 Euro inklusive Mittagessen

Den Teilnahmebeitrag bezahlen Sie bitte bar bei der Tagung
oder überweisen Sie im Voraus auf folgendes Konto
(bitte Namen nennen).

Kontoverbindung:

Mission EineWelt
Evang. Bank
IBAN: DE29 52060410 000 1030108
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Zentralamerikatag 2018

Tagungsort

Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königstr. 64, 90402 Nürnberg
Tel.: 0911 2346-0, Fax: 0911 2346-163

Wegbeschreibung:

Vom Hauptbahnhof - Hauptausgang durch die Fußgänger-
Unterführung Richtung Innenstadt/Lorenzkirche. Das CPH
befindet sich in der Königstraße auf der linken Seite, Eingang
nach der kleinen St. Klarakirche, nur fünf Gehminuten vom
Hauptbahnhof entfernt.

Weitere Informationen

Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Gisela Voltz
Tel: 0911 36672-0; Fax:-19
gisela.voltz@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de

Die Tagung wird gefördert aus Mitteln der Evang. Luth Kirche in
Bayern über Mission EineWelt.



Hier über unsere Homepage
[online](#) anmelden bis spätestens
16. April 2018!



Amt für Internationale
Beziehungen



Mission
EineWelt

Weil es uns bewegt!